



Pressemitteilung 09/09
20. Juli 2009

Rad fahrende S-Bahnkunden doppelt gestraft

Radfahrer dürfen auch während der aktuellen Schwierigkeiten der S-Bahn nicht generell aus den Bahnen ausgeschlossen werden, meint der ADFC Berlin. Die S-Bahn Berlin teilt in ihrer aktuellen Ausgabe der Kundenzeitschrift „punkt3“ mit, dass die Fahrradmitnahme in den „Entlastungszügen RE 7, RB 14, RE 1 und RE 6 sowie im gesamten S-Bahn-Netz und in den Ersatzverkehren“ derzeit nicht möglich ist. Kunden, die nicht nur eine Monatskarte für sich persönlich gekauft haben, sondern auch für ihr Fahrrad, haben somit doppelt gezahlt, ohne einen Gegenwert zu erhalten.

Räder müssen mitgenommen werden

„Der generelle Ausschluss von Radfahrern im lokalen Schienenpersonennahverkehr ist ärgerlich und inakzeptabel.“, so die ADFC-Landesvorsitzende Sarah Stark. Im Regelfall befördert die Berliner S-Bahn gut 26.000 Fahrräder pro Tag, während in der U-Bahn 7.000 und in der Tram nur 300 transportiert werden. Der Regionalverkehr ist hier noch gar nicht mitgezählt. Es ist davon auszugehen, dass es ein nicht unwesentlicher Anteil von Abo-Kunden ist, der das bislang attraktive Angebot der Fahrradmitnahme in Regional- und S-Bahn wahrnahm. Sie werden sich für diesen Juli bereits eine Monatskarte für ihr Fahrrad gekauft haben, die jetzt wertlos ist. Damit das nicht so bleibt, meint Stark: „Radfahrer müssen auch während der S-Bahn-Probleme mitgenommen werden, wenn die Kapazitäten dies zulassen. Radfahrer dürfen nicht generell aus dem öffentlichen Personennahverkehr ausgeschlossen werden.“ Bleibt die S-Bahn Berlin beim generellen Verbot der Fahrradmitnahme fordert der ADFC Berlin die Erstattung der Fahrradmonatskarten, sowie die Aufstellung mobiler Abstellanlagen an Bahnhöfen, damit zumindest Bike&Ride möglich ist.

Alternative: Rad fahren pur

Wer seine Wege jetzt vollständig mit dem Rad zurücklegen will, findet die optimale Route im Online-Tourenplaner Berlin by Bike unter adfc-berlin.de/service/bbbike.html oder bbbike.de. Hier kann man wählen, ob man lieber eine grüne oder eine schnelle Strecke fahren will.

Kontakt:

Sarah Stark
Landesvorsitzende
Mobil (0171) 321 06 58
E-Mail: sarah.stark@adfc-berlin.de

**Landesverband
Berlin e.V.**

Brunnenstraße 28
10119 Berlin-Mitte

Tel. (030) 448 47 24
Fax (030) 44 34 05 20

kontakt@adfc-berlin.de
www.adfc-berlin.de

Buch- und Infoladen
Mo-Fr 12-20 Uhr
Sa 10-16 Uhr

Ansprechpartner

Sarah Stark
Landesvorsitzende
Mobil: (0171) 321 06 58